

# Kommunales Management im Jugendamt

**Wandel gezielt gestalten**

**(7. Durchgang)**

PraxisWissen

## Ein Fortbildungsangebot der GEBIT Münster

Die Aufgaben der Leitung in der Jugendhilfe sind einem stetigen Wandel unterzogen. Die Veränderungen der Rahmenbedingungen, der Konzepte, Strukturen und Prozesse erfordern auch eine (Weiter-)Entwicklung des Leitungsverständnisses. Der Fortbildungsreihe „Kommunales Management im Jugendamt“ setzt genau an diesem Punkt an und begleitet Sie dabei, den Wandel gezielt zu gestalten.

## **Kommunales Management im Jugendamt Münster, Februar 2017 bis Januar 2019.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Ihren jeweiligen Leitungsverantwortlichkeiten und Arbeitsfeldern sind Sie zunehmend mit strukturellen und inhaltlichen Veränderungen konfrontiert. Ihre Kommune ist kaum noch abgrenzbares soziales und politisches Handlungsfeld. Es wird zunehmend beeinflusster Raum gesellschaftlicher und globaler Veränderungsprozesse wie Zuwanderung und die sich daraus ergebenden Anforderungen an Integration. Spürbar wandeln sich Ausrichtung, Ziele und Grundlagen von Verwaltung und Jugendhilfe.

Von Ihnen wird erwartet, diese unterschiedlichen Herausforderungen in immer kürzeren Zeitabständen zu bewältigen und steuernd die Initiative zu übernehmen – eben im besten Sinne zu managen.

Für eine derartige aktive Steuerung bleibt im Leitungsalltag oft zu wenig Raum. Der rote Faden ist nicht sichtbar, der die Organisation, den Prozess der Veränderung sowie Ihre Person und Rolle sinnvoll führt.

Im Rahmen der Fortbildung „Kommunales Management im Jugendamt“ begleiten wir Sie bei Ihren individuellen Herausforderungen und unterstützen Sie in der Reflexion Ihrer Leitungsrolle. Ausgewählte Inputs erweitern Ihr Fach- und Führungswissen und ermöglichen Ihnen eine konzentriertere und zielgerichtetere Aufgabenwahrnehmung in der Leitungspraxis Ihres Jugendamtes.

### **An wen richtet sich die Fortbildung?**

Wir sprechen mit dem „Kommunalen Management im Jugendamt“ Leitungskräfte aus Jugendämtern, Dezernenten, Fachbereichsleitungen und Stellvertretungen an.

Sofern Sie zukünftig in einer dieser Rollen tätig werden, kann die Reihe auch als Vorbereitung auf die neue Rolle und die neuen Aufgaben besucht werden.

---

Erfahren Sie auf den folgenden Seiten mehr über die langjährige Fortbildungsreihe „Kommunales Management im Jugendamt – Wandel gezielt gestalten“.

Wir freuen uns auf Sie!



Dr. F.-W. Meyer

(Geschäftsführer GEBIT Münster)

## Das erwartet Sie!

---

Ziel dieser Fortbildung ist, Sie in Ihrem eigenen Leitungsalltag zu orientieren und zu stärken. Der Zugang erfolgt über drei zentrale Arbeitsbereiche:



**Managementwissen und -umsetzung**



**Wandel in der Jugendhilfe**



**Reflektion der eigenen Leitungsrolle**

Die Arbeit in kleinen Coachinggruppen begleitet und vertieft die vermittelten Inhalte und ermöglicht die Reflektion des eigenen Spannungsfeldes aus Person und Rolle. Die Coachings werden von Supervisoren (DGSv) geleitet.

---

## Modulare Einheiten verknüpfen Theorie und Praxis!

---

Die Fortbildungsreihe umfasst sechs jeweils zweitägige Module und einen Abschlusstag.

Flankiert wird die Qualifizierung durch sechs eintägige Coachings, in denen Sie als Teilnehmer\*in in kleinen Gruppen prozessorientiert und arbeitsfeldbezogen begleitet werden.

Der Gesamtumfang beträgt 19 Fortbildungstage, davon 13 Tage für die inhaltlichen Module und sechs Tage für die Coachinggruppen. Die Termine der Coachinggruppen werden in Abstimmung mit Ihnen als Teilnehmer\*in festgelegt.













**19 Fortbildungstage**

**13 inhaltliche Module**

**6 Coachingtage**

## Termine und Inhalte

---

<p>Modul 1</p> <p><b>Management I</b></p> <p>20. + 21. Februar 2017. Jugendgästehaus Münster</p>			Coaching 1
<p>Modul 2</p> <p><b>Jugendhilfe I</b></p> <p>23. + 24. Mai 2017. Jugendgästehaus Münster</p>			Coaching 2
<p>Modul 3</p> <p><b>Führen und Leiten I</b></p> <p>26. + 27. September 2017. Jugendgästehaus Münster</p>			Coaching 3
<p>Modul 4</p> <p><b>Management II</b></p> <p>16. + 17. Januar 2018. Jugendgästehaus Münster</p>			Coaching 4
<p>Modul 5</p> <p><b>Jugendhilfe II</b></p> <p>02. + 03. Mai 2018. Jugendgästehaus Münster</p>			Coaching 5
<p>Modul 6</p> <p><b>Führen und Leiten II</b></p> <p>18. + 19. September 2018. Jugendgästehaus Münster</p>			Coaching 6
<p>Abschluss</p> <p><b>Evaluationstag</b></p> <p>15. Januar 2019. Jugendgästehaus Münster</p>			

---

# Management

---

## Schwerpunkt I

Dieses Modul öffnet den Kontext der Jugendamtsleitung mit Blick auf ihre Managementaufgaben und -funktionen. Dabei geht es uns darum, den „Rahmen“ sichtbar werden zu lassen, in dem die Jugendhilfe handelt. Dazu gehört es unter anderem, sich den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel sowohl global als auch lokal genauer anzuschauen und damit die Ausgangsbedingungen des konkreten Handelns in der Jugendhilfe bei den einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den Blick zu nehmen.

Inhaltlich werden im Rahmen dieser Einheit Unterschiede als auch Gemeinsamkeiten zwischen klassischen Wirtschaftsunternehmen und sogenannten „Non-Profit-Organisationen“, wie sie Verwaltungen darstellen, geklärt. Außerdem erfolgt eine Einführung in die Geschichte der Entstehung des Managements und einiger ausgewählter Managementkonzepte. Damit wird der Einstieg in die konzeptionellen Grundlagen der Steuerung von Organisationen wie der eines Jugendamtes gelegt.

## Schwerpunkt II

In diesem Modul konzentrieren wir uns auf Möglichkeiten der strategischen wie der operativen Steuerung. Zu diesem Zweck werden relevante Konzepte der Organisationsführung wie dem Qualitätsmanagement oder zielbasierte Steuerungsmodelle (Balanced Score Card) vorgestellt und die bereits vorhandenen Steuerungskonzepte und Ansätze/Verfahren in den jeweiligen Organisationen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erörtert.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Fragen der Einführung und der Ausgestaltung von Fach- und Finanzcontrollingkonzepten in den unterschiedlichen Aufgabenfeldern der Jugendhilfe.

---

# Jugendhilfe

---

## Schwerpunkt I

Ausgehend von einem historischen Exkurs über die Entwicklung der sozialen Arbeit und der sich daraus entwickelnden Jugendhilfe werden aktuelle fachliche Themen und deren Bedeutung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erörtert.

Fachliche Diskurse innerhalb der Jugendhilfe mit aktueller Relevanz werden im Rahmen dieser Einheit einführend vorgestellt.

Neben den generellen Themen der Jugendhilfe geht es insbesondere auch darum, die speziellen Themen in Ihren Jugendämtern in den Mittelpunkt zu stellen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aufgefordert, ihre aktuellen Themen, Konzepte und Herausforderungen, mit denen Sie gegenwärtig konfrontiert sind, in die Lerngruppe einzubringen.

## Schwerpunkt II

Die Schwerpunktthematik liegt in diesem Modul auf der Frage der Effektivität und Effizienz jugendhilfefachlichen Handelns in den unterschiedlichen Aufgabenfeldern der Jugendhilfe, für die Sie Leitungsverantwortung tragen. Der Blick richtet sich dabei zugleich auf die formalen wie die informalen Aspekte und Ansatzpunkte in der Organisation Jugendamt.

Vereinfachend lauten unsere Fragen u.a.: Woran erkennen Sie „gute Arbeit“ in der Jugendhilfe? Was brauchen Sie, um gut arbeiten zu können? Wie und wodurch wird gute Arbeit gewährleistet? Wie viel kostet gute Arbeit? Erreichen Sie die von Ihnen gesetzten Ziele der Arbeit?

Um diese Fragen zu beantworten, werden konkrete Ansätze und Konzepte vorgestellt und die entsprechenden Erfahrungen miteinander ausgetauscht.

---

# Führen und Leiten

---

## Schwerpunkt I

Die Auseinandersetzung mit der Leitungsrolle geschieht vor dem Hintergrund der spezifischen Organisation des Jugendamtes (zwischen Politik und Verwaltung), der Besonderheiten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (zwischen Sozialarbeit und Verwaltung), der aktuellen Fachdiskurse über „Gute Führung“ und der eigenen biografischen Erfahrungen. Im Mittelpunkt stehen das eigene Leitungsverhalten und die Entwicklung eines angemessenen Führungsstils, der die bewusste und aktive Steuerung sowohl einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch von Teams und Organisationseinheiten in den Blick nimmt.

## Schwerpunkt II

Die bewusste Übernahme der Leitungsrolle im Spannungsfeld der Organisation wird immer wieder – notwendig – mit unterschiedlichen Interessen konfrontiert sein, die nicht mehr über konsensorientierte Diskussionen allein harmonisiert werden können. Führungskräfte sind deshalb gut beraten, sich darin zu üben, Konflikte rechtzeitig zu erkennen und offen anzusprechen. Soweit Führungskräfte direkt im Konflikt beteiligt sind gilt es, Modelle für eine konstruktive Bewältigung zu kennen und – soweit sie nicht direkt beteiligt sind – Mediationsverfahren anwenden zu können.

## Evaluation

Qualitätssicherung und Controlling erfassen die Zielgerichtetheit von Verfahren, eines Prozesses oder von Maßnahme-Programmen, um sich der erreichten und erwünschten Wirkungen zu vergewissern. Die Auseinandersetzung mit dem Thema „Evaluation“ ist eine hier doppelte:

Was versteht man eigentlich unter Evaluation? Welchen Stellenwert haben evaluative Verfahren gegenwärtig in der Verwaltung? Welche Entwicklungen sind in Zukunft zu erwarten?

Darüber hinaus soll die Fortbildung selbst und die persönliche Lernbilanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer evaluiert werden.

---

## Unser Team

---



**Dr. Friedrich-Wilhelm Meyer** ist promovierter Sozialwissenschaftler. Seine Schwerpunkte liegen in der angewandten empirischen Sozialforschung sowie in modernen Managementstrategien und Controllingverfahren. Nach langjähriger Tätigkeit an den Universitäten in Münster und Wuppertal ist er seit 1993 selbständig als Inhaber und Geschäftsführer der GEBIT Münster tätig.

Herr Dr. Meyer verfügt über langjährige Erfahrung mit Planungs- und Organisationsberatungen von Jugendämtern und Trägern der freien Wohlfahrtspflege sowie der Fort- und Weiterbildung von Führungskräften und Fachkräften der Jugendhilfe.

---



**Dr. Jürgen Kreft** ist promovierter Erziehungswissenschaftler. Er arbeitet seit über 20 Jahren als Supervisor (DGSv) und Berater mit Einzelpersonen, Teams und Organisationen.

---



**Jörg Hohelüchter-Menge** ist ausgebildeter Lehrer für die Fächer Deutsch und Sozialwissenschaften. Er arbeitet seit über 20 Jahren als Supervisor (DGSv), Berater und Fortbildner in unterschiedlichen Profit- wie Non-Profitunternehmen und kommunalen Verwaltungen.

---



## Der Tagungsort

Tagungsort ist das GÄSTEHAUS AASEE. Das Gästehaus liegt direkt am Aasee, dem beliebten Naherholungsgebiet in Münster, das 2009 zum "schönsten Park Europas" gekürt wurde. Das Haus bietet professionelle Bedingungen für Seminare und Tagungen in einem schönen Umfeld. Die Münsteraner Innenstadt ist nur 15 Gehminuten vom Gästehaus entfernt und lockt unter anderem mit historischem Flair und dem Kunstmuseum Pablo Picasso.



### **Gästehaus Aasee**

Bismarckallee 31

48151 Münster

Tel: + 49 251 53028 0

E-Mail: [jgh-muenster@djh-wl.de](mailto:jgh-muenster@djh-wl.de)

[www.djh-wl.de/muenster](http://www.djh-wl.de/muenster)

Eine Wegbeschreibung zum Gästehaus Aasee erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

## Übernachtungsmöglichkeiten

Sie haben die Möglichkeit, während der Module im Gästehaus Aasee zu übernachten. Bitte nehmen Sie die Buchung Ihrer Übernachtungen direkt im Tagungshaus vor.

Buchungen außerhalb der Tagungsstätte sind selbstverständlich auch möglich. Über Münster Marketing können Sie Hotelzimmer online buchen oder telefonisch reservieren.

### **Münster Marketing**

Klemensstraße 10

48143 Münster

Tel: + 49 251 4922 71 0

E-Mail: [tourismus@stadt-muenster.de](mailto:tourismus@stadt-muenster.de)

[www.muenster.de/stadt/tourismus](http://www.muenster.de/stadt/tourismus)

Kosten für Übernachtungen sind nicht im Teilnahmeentgelt enthalten.

## Ihre Anmeldung

---

Anmeldungen nehmen wir gerne über unsere Website [www.gebit-ms.de](http://www.gebit-ms.de) unter Lösungen/ Fortbildung und Qualifizierung / Kommunales Management 2017 bis 2019 entgegen. Eine Anmeldung ist bis zum **20. Dezember 2016** möglich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zum Anmeldeschluss am 20. Dezember 2016 möglich.

## Kosten

---

Das Teilnahmeentgelt beträgt 4.100,00 Euro inklusive 19% Mehrwertsteuer.

Das Entgelt enthält die Durchführung der Fortbildung, die Verpflegung während der Fortbildungseinheiten (bei den Modulen Mittagessen und Pausenkaffee, bei den Coachings Pausenkaffee) sowie Arbeitsmaterialien. Übernachtungen sind in den Kosten nicht enthalten.

Das Teilnahmeentgelt ist nach Rechnungsstellung durch die GEBIT Münster bis zum 31. Januar 2017 zu entrichten.

## Kontakt

---

### Inhalt



Dr. Friedrich-Wilhelm Meyer  
Telefon: 0251 – 20 888 264  
Email: fw.meyer@gebit-ms.de

### Organisation



Kathrin Opitz  
Telefon: 0251 – 20 888 279  
Email: kathrin.opitz@gebit-ms.de

## Teilnahmebedingungen

---

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

### Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss dieser Veranstaltung ist der **20. Dezember 2016**. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Reihenfolge Ihres Eingangs berücksichtigt.

Wir empfehlen Ihnen, sich möglichst frühzeitig anzumelden.

### Zusage und Zahlung der Kursgebühr

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen diese schriftlich per Mail. Danach versenden wir eine Rechnung über die fälligen Kostenbeiträge zu Ihrer Teilnahme mit Informationen zum Zahlungszeitpunkt und zum Zahlungsweg.

### Nichtteilnahme und Abmeldungen

Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zum Anmeldeschluss am **20. Dezember 2016** möglich. Bei einer Absage, die nach diesem Termin bei der GEBIT Münster eintrifft, ist das Teilnahmeentgelt in vollständiger Höhe zu entrichten.

### Kosten für die Unterkunft / Übernachtungskosten

Der Kostenbeitrag enthält die Durchführung der gesamten Fortbildung, die Verpflegung der/s Teilnehmers/in wie angegeben sowie die Arbeitsmaterialien. Kosten für Unterkunft und Übernachtung sind nicht enthalten. Die Organisation der Übernachtung obliegt der Selbstorganisation der Teilnehmer/innen.

### Hinweis zur Datenverarbeitung

Die GEBIT Münster erfasst Ihre personenbezogenen Daten zur Auftragsbearbeitung und für die Korrespondenz mit Ihnen. Die GEBIT Münster kann Ihre personenbezogenen Daten nach Ihrer Zustimmung für Marketingzwecke verwenden. Wenn wir Daten von Ihnen erfassen, haben Sie die Möglichkeit, deren Verwendung für künftige Marketingkontakte abzulehnen.